



## Valtteri Bottas im Pre-Test mit Bestzeit

**31.07.2009** - Der Finne Valtteri Bottas (ART Grand Prix, 1:21,170 Minuten) fuhr beim Pre-Event-Test der Formel 3 Euro Serie die schnellste Rundenzeit. Auf dem 3,696 Kilometer langen Kurs in der Motorsport Arena Oschersleben war der ART-Pilot 0,309 Sekunden schneller als Christian Vietoris (Mücke Motorsport, 1:21,479 Minuten). Jules Bianchi (ART Grand Prix, 1:21,513 Minuten) belegte den dritten Rang.

Zum ersten Mal seit 2006 startet die Formel 3 Euro Serie an diesem Wochenende wieder in der Motorsport Arena Oschersleben. Am besten kam von Anfang an Valtteri Bottas mit dem technischen Kurs zurecht. „Ich kenne die Strecke sehr gut, was sicher kein Nachteil für mich war. Mit alten Reifen war es beim Test nicht so toll, aber mit den neuen Pneus hatten wir direkt eine gute Abstimmung.“

Christian Vietoris war nach der ersten Hälfte des zweigeteilten Tests noch nicht zufrieden, er wurde nur auf dem 16. Platz notiert. Der Mücke-Pilot hatte allerdings auch nur elf Runden vollenden können, dann kollidierte er bei der Boxenausfahrt mit einem Kontrahenten und beschädigte seinen Dallara-Mercedes. Für die zweite Hälfte des Tests war das Auto jedoch wieder einsatzbereit und Vietoris konnte die zweitschnellste Rundenzeit fahren.

Hinter dem Drittplatzierten Jules Bianchi reihte sich Henkie Waldschmidt (SG Formula, 1:21,814 Minuten) ein. Zusammen mit dem neunten Rang seines Teamkollegen Andrea Caldarelli (SG Formula, 1:22,053 Minuten) bestätigte der Niederländer die gute Form seines Teams SG Formula auf dem Kurs von Oschersleben. Caldarelli war hinter dem Führenden Valtteri Bottas zweitbester Rookie im Feld der insgesamt 25 Piloten.

Esteban Gutierrez (ART Grand Prix, 1:21,821 Minuten) komplettierte als Fünfter die ebenfalls gute Performance seiner Mannschaft ART Grand Prix. „Wir sind alle in den Top 5, das ist ein gutes Zeichen“, fand der Mexikaner. ART Grand Prix tritt in der Magdeburger Börde nur mit drei Piloten an, Adrien Tambay muss wegen einer beim Fußballspielen erlittenen Kopfverletzung auf seinen Start verzichten.

Die Top Ten des Pre-Event-Tests wurde von Mika Mäki (Signature, 1:21,841 Minuten), Roberto Merhi (Manor Motorsport, 1:21,912 Minuten), Stefano Coletti (Prema Powerteam, 1:21,961 Minuten), Andrea Caldarelli und Marco Wittmann (Mücke Motorsport, 1:22,081 Minuten) komplettiert. Rückkehrer Renger van der Zande (Prema Powerteam, 1:22,082 Minuten) belegte den elften Rang.